

Tucholsky, Kurt: Putzmittel (1912)

1 Wenn einer und er fühlt begossen,
2 daß er nunmehr alle Patronen verschossen,
3 und daß er nicht mehr so kann wie ehedem,
4 und daß lästige Verpflichtung, was früher bequem –:
5 dann bekommt er immerhin noch etwas verschrieben,
6 ein süßes Pulver ist ihm geblieben –
7 in zwei Packungen – sagt die Reklame:
8 Silber für den Herrn und Gold für die Dame.

9 So auch im Leben.
10 Wenn zum Beispiel die Verwaltungsfritzen
11 es satt haben, auf ihrem B.-A. zu sitzen,
12 dann spielen sie, statt friedlich in ihren Büros zu schlafen,
13 Länderkonflikt um den hamburger Hafen.
14 Dienstreisen nach Altona! Keinen Fußbreit von preußischer Erden!
15 Damit kann man schnellstens Oberregierungsrat werden.
16 Sowas bringt Leben in die Bude. Und solche Verwaltungsdramen
17 sind Silber für die Herren und Gold für die Damen.

18 Es tun sich unter kosmischem Wimmern
19 viele um vieles auf der Welt bekümmern.
20 Da sieht das Auge des Vortragenden den Himmel offen –
21 kommen auch gern auf alle Kongresse geloffen –
22 schwabbeln über Klassen und über Rassen
23 und vergessen nicht, sich fotografieren zu lassen.
24 Kommt nichts dabei raus. Bleibt alles am selben Fleck.
25 Aber es täuscht so schön über das eigene Manko hinweg.
26 O falsche Humanität – Karin Michaelis ist dein Name! –
27 Schweigen ist Silber für den Herrn und Gold für die Dame.